



THEATRON MUSIKSOMMER 2002

1. AUGUST BIS 1. SEPTEMBER TÄGLICH AB 19.00 UHR

**INKLUSIVE KULTURELLES RAHMENPROGRAMM DER LEICHTATHLETIK-EM
(6.8. – 11.8., TÄGLICH AB 20.00 UHR)**



MEDIENMITTEILUNG

Das längste durchgehende Musik-Open-Air-Festival der Welt (eingetragen als solches im Guinness Buch der Rekorde 2002) der Stadt München ist mittlerweile das wichtigste lokale Kulturereignis im August. Seit 27 Jahren gibt es nun Konzerte auf der Seebühne des Olympiaparks, die sich inzwischen zu Münchens beliebtester Freiluftbühne entwickelt hat. Bei gewohnt freiem Eintritt hat sich die Zahl der Konzertbesucher in den vergangenen Jahren um circa 30% erhöht. 2001 kamen 140.000 Fans, für dieses Jahr werden über 150.000 erwartet. Der Grund hierfür liegt unter anderem sicher darin, dass die Veranstalter von der Münchner Olympiapark GmbH beauftragt wurden, das kulturelle Rahmenprogramm der Leichtathletik Europameisterschaft zu gestalten.

War das Theatron in der Vergangenheit eher der nationalen Newcomer- und Profiszene vorbehalten (u.a. traten in den vielen Jahren auf: Fury in the Slaughterhouse, Scorpions, Emil Bulls, Bananafishbones, Sportfreunde Stiller, Megaherz), so gibt es während der EM vom 6. bis 11. August ein bisher einmaliges internationales Angebot. Europäische Musikkultur bieten Lokua Kanza (Frankreich), Etta Scollo (Italien), der „österreichische Bob Dylan“ Georg Danzer, Los Reyes (Spanien), die legendäre englische Spencer Davis Group und last but not least die Old Boys aus Ungarn. Im Vorprogramm dieser Bands gibt es tolle neue Formationen zu entdecken (Panta Rei, The Close-Up) sowie bekannte (The Seer, Electric Ladyland, Dice).

Aber auch das „normale“ Programm läßt keine Wünsche der unterschiedlichen Musikgeschmäcker offen: Bereits am ersten Abend gibt es mit den „Hundsbaum“ und Zabine zwei mehr als wichtige Vertreter der deutschsprachigen „Volksmusik“ zu sehen („Singats“ 1.-3.8.)

Im Rahmen der Klassikabende (4.-5.8.) wird die weltbekannte Sopranistin Dimitria Theodossiou (ausgezeichnet mit dem „Goldenen Verdi“) und ein 70köpfiges Orchester nicht nur die Klassik-Fans bei ihrer „Italienischen Nacht“ begeistern.

Während der Ethno-Tage (12.-14.8.) gibt es mit z.B. Havana Open, Veneno Brasil oder der persischen Sängerin Nasrin Musik aus allen Himmelsrichtungen.

Der Rocksommer (15.-25.8.) ist gespickt mit überwiegend nationalen Szene-Bands (Nova, Zombie Nation, Les Dickinsons), Freunde härterer Latin-Klänge kommen bei den mexikanischen Sekta! Core und La Matatena Royal Club sicher auch voll auf ihre Kosten.

An zwei Abenden präsentiert „Streetwork“ die wichtigsten lokalen Newcomer des Dance und Hip Hop (26.-27.8.) bevor das Festival zum ersten Mal mit den John Lennon Talent Award-Siegerbands der letzten Jahre (u.a. Brainless Wankers, Montag, Starbuzz) zu Ende geht (28.8.-1.9.).

Ergänzt werden die Abende durch internationales Kurzfilmprogramm jeweils am Donnerstag, Freitag und Samstag (nach Konzertende, präsentiert vom Medienzentrum München) und das traditionelle Feuerwerk am 22. und 29.8. um 22.00 Uhr.

Das Sommerfest im Olympiapark (15.8.-1.9.) und die EM bescheren dem Festival weitere 400.000 „Randbesucher“.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Zu erreichen ist das Theatron am besten mit der U 3 (Olympiazentrum).

Veranstalter: ARGE Theatron MusikSommer (Kulturreferat, Stadtjugendamt Jugendkulturwerk, Feierwerk e.V., Medienzentrum München, Rock House e.V., Silberpfeil PR- und Mediaservice)

Schirmherr: Oberbürgermeister Christian Ude

Festivalleiter: Artur Silber

Internet: www.theatron.de

München, im Juni 2002